

# SEEBLICK

*Romanshorn*  
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### PERSONELLES AUS DER VERWALTUNG

Ratskanzlei

Bei der Gemeindeverwaltung Romanshorn gibt es im personellen Bereich einige Änderungen. Aufgrund von ordentlichen Abgängen mussten zwei neue MitarbeiterInnen gesucht werden.



Beatrice Helbling,  
die neue  
Bausekretärin

Die bisherige Bausekretärin Uschi Looser hat Anfang Juli 2001 eine neue Herausforderung bei der Gemeindeverwaltung Egnach angenommen. Es war nicht einfach, diese Stelle wieder zu besetzen. In Beatrice Helbling konnte nun eine kompetente Bausekretärin gefunden werden. Frau Helbling ist 37 Jahre alt, wohnt in Wilen-Gottshaus und hat eine kaufmännische Ausbildung absolviert. Sie

ist zur Zeit als Direktionssekretärin in einem St. Galler Unternehmen tätig. Frau Helbling wird ihre Arbeit bei der Bauverwaltung Romanshorn am 1. Februar 2002 aufnehmen. In der Zwischenzeit wird die Vakanz mit einem Temporäreinsatz überbrückt.

#### Wechsel im Einwohneramt

Nach über 20 Jahren beim Einwohneramt Romanshorn wird Yvonne Fohler ihre Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung Romanshorn per Ende April 2002 aufgeben und gleichzeitig aus dem Erwerbsleben austreten. Der Gemeinderat dankt Frau Fohler für ihren langjährigen, kompetenten und kundenfreundlichen Einsatz zu Gunsten der Romanshorner Bevölkerung ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Mit Brigitte Eichmann, welche im Som-



mer die kaufmännische Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung Romanshorn erfolgreich abgeschlossen hat, konnte die Nachfolge optimal geregelt werden. Brigitte Eichmann bildet sich zur Zeit persönlich weiter und steht der Gemeindeverwaltung Romanshorn mit einem 50 %-Pensum zur Verfügung. Frau Eichmann wird ihre Arbeit beim Einwohneramt am 1. April 2002 aufnehmen.

#### Teamergänzung im Steueramt

Aufgrund einer berufsbegleitenden Weiterbildung einer Mitarbeiterin muss im Gemeindesteueramt eine 100 %-Stelle neu besetzt werden. Nebst allgemeinen Sekretariatsarbeiten, Aktenbewirtschaftung und Registratur steht vor allem die Steuereinschätzung von natürlichen Personen im Vordergrund. Die Stelle wurde bereits in der Presse öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis 30. November 2001 an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten.

## Behörden & Parteien

Personelles aus der Verwaltung	S. 1
Mitteilungen aus dem Gemeinderat	S. 2
Glückliche Gewinner	S. 2
Zivilstands nachrichten	S. 12

## Wirtschaft

Hypothekarzins senkung	S. 5
Wettbewerbsgewinner	S. 7
KMUs brauchen Medienpräsenz	S. 8

## Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Romanshorner Agenda	S. 12
Treffpunkt	S. 10

## Kultur & Freizeit

Findet dieses Beispiel Nachahmung?	S. 3
Erneuter Erfolg der Pikes	S. 4
Die nächsten Daten der Pikes	S. 4
Das Kind nabelt sich ab	S. 5
Saisonrückblick Kanu-Club	S. 6
Chinderhuus Sunnehof	S. 7
Musik an der Kanti	S. 7

## Kultur & Freizeit

Erfolge auf der ganzen Linie	S. 9
Tanz und Theater	S. 9
Nachlese zur Kubox-Schülerexpo	S. 9
Hotel Schloss Turnier	S. 10
Tag der offenen Tür	S. 10
Velosammlung für Rumänien	S. 10
Nachmeldungen möglich	S. 10
Wo liegt Grosseto?	S. 11
Blumenhaus 2001	S. 11
19. Tischtennis-Grümpelturnier	S. 12

## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Ratskanzlei

Nachdem Sie sich im letzten Seeblick über die finanzpolitischen Ziele und die Investitionen informieren konnten, folgt hier der 2. Teil zum Budget 2002.

### Abschreibungen

Gemäss Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden sind folgende minimalen Abschreibungen vorzunehmen: 8 % vom Restbuchwert der Tief- und Hochbauten sowie der Investitionsbeiträge, 20 % bei Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen sowie 40 % bei den Informatikaufwendungen. Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig, sofern sie budgetiert sind.

Um einen befriedigenden Eigenfinanzierungsgrad zu erreichen, enthält das Budget 2002 15 % der abzuschreibenden Werte bei den Tief- und Hochbauten sowie den Investitionsbeiträgen, 20 % bei Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen sowie 40 % bei den Informatikaufwendungen. Insgesamt sind im Budget 2002 Abschreibungen von 3,11 Millionen Franken gegen 3,016 Millionen Franken im Voranschlag 2001 berücksichtigt.

### Schulden und Schuldzinsen

Am 1. Januar 2001 belief sich die Nettoschuld der Politischen Gemeinde noch auf rund 3,1 Millionen Franken (exkl. Landkreditkonto). Die Nettoschuld entspricht dem Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen. Seit 1988 konnte die Nettoschuld kontinuierlich von 18,117 Millionen Franken auf heute rund 3,1 Millionen Franken reduziert werden. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt derzeit Fr. 343.50 (1988 = Fr. 2'178.-).

Für die Berechnung der Schuldzinsen ist das Fremdkapital in der Höhe von rund 17,7 Millionen Franken massgeblich. Im Jahre 1996 betrug das Fremdkapital noch 24 Millionen Franken. Die im Budget 2001 berücksichtigten Passivzinsen von

Fr. 875'650.- liegen um rund Fr. 60'000.- tiefer als im Budget 2001. Sie beanspruchen 6,2 Steuerprocente gegenüber 6,5 im Vorjahr.

### Personalaufwand

An der Budgetgemeindeversammlung 2001 haben die Stimmberechtigten das neue Personal- und Besoldungsreglement genehmigt. Die neuen Bestimmungen treten auf den 1. Januar 2002 in Kraft und sind im Budget 2002 berücksichtigt. Im Mittelpunkt des neuen Reglementes steht die Einführung eines leistungsabhängigen Besoldungssystems und der Verzicht auf die bisherigen Automatismen. Im Verlaufe des Jahres 2001 wurden sämtliche Stellen durch den Gemeinderat neu eingereiht. Durch das neue Personal- und Besoldungsreglement sind keine höheren Personalkosten entstanden.

Der Personalaufwand der Politischen Gemeinde (exkl. Pflegeheim) beläuft sich im Budget 2002 inkl. Sozialkosten und 2 % Teuerungszulage auf 6,084 Millionen Franken gegenüber 5,977 Millionen Franken im Voranschlag 2001. Die Besoldungen des Gemeindepersonals entsprechen inkl. Teuerungszulage von 2 % einem Lebenskostenindex von 147,5 Punkten. Ende September 2001 betrug der Index der Konsumenten-

preise 148,9 Punkte. Damit liegen die Löhne des Gemeindepersonals noch 0,9 % unter dem vorerwähnten Index. Über die Ausrichtung einer Teuerungszulage entscheidet der Gemeinderat im November.

### Steuerertrag

Der Steuerertrag 2001 entwickelt sich erfreulich und bewegt sich im Rahmen des Voranschlages. Ohne die tariflichen und strukturellen Änderungen des Steuergesetzes wäre der Steuerertrag um rund 8 % gestiegen. Die Steuergesetzrevisionen 2000 und 2001 verursachen einen Ausfall von rund 5 %, sodass für das Budget 2002 mit einem bescheidenen Steuerzuwachs gerechnet werden kann. Der budgetierte Steuerertrag bei den natürlichen Personen entspricht mit 9,7 Millionen Franken praktisch dem Rechnungsergebnis 2000. Bei den juristischen Personen rechnet das Budget 2002 mit Steuereinnahmen von 2,3 Millionen Franken. Die Liegenschaftsteuern und die Grundstückgewinnsteuern wurden unverändert vom Budget 2001 übernommen: Fr. 330'000.- bzw. Fr. 100'000.-.

### Budgetgemeinde

Die Budgetgemeindeversammlung findet

horn; und Andreas Cuk, Romanshorn.

Der Gemeinderat gratuliert den glücklichen Gewinnern recht herzlich.

### Gastgewerbe

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte folgende Patente:

- Gülay Zeybekoglu, wohnhaft in Landschlacht, Wirtschaftspatent für das Restaurant Perkeo an der Bahnhofstrasse 67, per 9. November 2001;
- Lothar Bichsel, wohnhaft in Gachnang, Wirtschaftspatent für das Restaurant Lewis Bistro/Bar an der Löwenstrasse 7, per 1. Januar 2002.
- Izmit Zaimi, wohnhaft in Romanshorn, Gelegenheitswirtschaftsbewilligung für den Klub Bashkimi an der Alleestrasse 24, per 1. Januar 2002.

## GLÜCKLICHE GEWINNER

Die Politische Gemeinde Romanshorn beteiligte sich auch dieses Jahr an der Romanshornener Ausstellung. Gemeinderat und Bauamtspersonal haben sich über das grosse Interesse der Besucherinnen und Besucher am Werkhof-Projekt «Drive-In Green» sehr gefreut. Aus den zahlreichen richtigen Wettbewerbsantworten wurden folgende Gewinner auserkoren:

#### a) Kehrlichmarken (1 Bogen)

Lisabeth Heuer, Romanshorn; Markus Meier, Romanshorn; Hans Stoller, Romanshorn; Beat Simbürger, Romanshorn; und Adriano Da Ronch, Romanshorn.

#### b) Romanshorn T-Shirt

Manuel Simbürger, Romanshorn; Daniel Messmer, Amriswil; Seraphine Bolliger, Romanshorn; Anneliese Aregger, Romans-

**Kultur & Freizeit****FINDET DIESES BEISPIEL NACHAHMUNG?**

M. Tobler

Unseres Wissens war Romanshorn die erste Gemeinde, die vor einem Jahr auf Vorschlag des Seniorenrates eine Jungseniorenfeier einführte und diese Idee nun sogar zur Tradition machen möchte.

Warum sollte der Zeitpunkt des offiziellen Ausscheidens aus der Berufsarbeit nicht zum Anlass genommen werden, den angehenden Seniorinnen und Senioren einen wohlverdienten Dank der Öffentlichkeit abzustatten und ihnen einige grundsätzliche Gedanken auf den weiteren Lebensweg mitzugeben?

**Eine Idee bekommt Beine**

Diese in Romanshorn also bereits verwirklichte Idee ist nun auch von der Senioren Plattform Bodensee, einer massgebenden Senioren-Organisation aus den vier Anrainerstaaten Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein aufgegriffen worden. Neben grundsätzlichen Überlegungen zur Thematik «Senioren und Freiwilligenarbeit» empfiehlt sie in ihrem neuesten Positionspapier die folgende praktische Massnahme:

«Damit Senioren ihren menschlichen und beruflichen Erfahrungsschatz zum Wohle der Gesellschaft noch verstärkt einbringen

können, sollten neue Betätigungsfelder und neue Formen geschaffen werden. Zum Beispiel könnten in «Jungseniorenfeiern» nebst dem Dank durch die Behörden die Möglichkeiten künftiger Betätigung im Freiwilligenbereich aufgezeigt werden.»

**Grundsätzliche Gedanken**

Einen besonderen Stellenwert legt das Positionspapier der Senioren Plattform Bodensee auf die grundsätzliche Bedeutung der Freiwilligenarbeit für Senioren, wenn es festhält: «Freiwilligenarbeit ist von grundlegender Bedeutung für eine auf Eigenverantwortung und Mitverantwortung aufgebaute Gesellschaft. Zugleich ist sie – gerade aufgrund ihres freiwilligen Charakters – auch von grosser Wichtigkeit für die persönliche Befindlichkeit des Einzelnen und dessen sozialer Integration.»

Von der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft darf sich kein Lebensalter ausnehmen. Seniorinnen und Senioren verstehen Freiwilligenarbeit darum als Bürgerpflicht, die sie auch nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben wahrnehmen wollen. So leisten sie auch ihren Anteil zum Zusammenhalt der Generationen.

**Was können Staat und Gesellschaft beitragen?**

Die beste Unterstützung erhält Freiwilligenarbeit durch die Wertschätzung in der Öffentlichkeit, wie sie in diesem UNO-Jahr der Freiwilligenarbeit vielfältig zum Ausdruck kommt, durch den Aufbau oder Ausbau einer geeigneten Infrastruktur (Initiativ- und Vermittlungszentren), eine gezielte Aus- und Weiterbildung der Helferinnen und Helfer, eine professionelle Begleitung, Regelung der finanziellen Aspekte und Förderung durch die öffentliche Hand.

Es ist zu hoffen, dass die Beachtung und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit in der Öffentlichkeit nicht auf das Jahr 2001 beschränkt bleibt und dass die Romanshorner Idee der Jungseniorenfeier als Impuls

**Wellenbrecher Marktplatz****ROMANSHORNER SAHARA...**

Peter Fratton

Wir Romanshorner verfügen über alles, was sich eine Stadt am Wasser wünschen kann: Wasser im Hafen, am Ufer, im Wald, in der Aach, im Dorfbach, ja sogar Wasser in den Köpfen derer .... (Bitte setzen Sie die entsprechenden Namen bei gesicherter Diagnose selber ein.) Kurz, wir verdienen das aussergewöhnlich gewöhnliche Prädikat: «Stadt am Wasser.»

Nur: An schönster Lage siecht ein Streifen Land in beklagenswerter Ödnis dahin, ausgetrocknet und doch direkt am Wasser. Vor mehreren Monaten stand auf der Romanshorner Sahara eine Art Schuppen mit dem einzigen Zweck, den Untergrund vor allzu grosser Trockenheit zu schützen. Es muss das Werk einer geologischen Wildsau gewesen sein, die in pyromanischem Eifer Feuer legte.

Nach der Entrümpelung der angesengten Holzskellette darbt der unschuldige Streifen Land in ausgetrockneter Nacktheit vor sich hin: zertrampelt, geschunden und mit Gehässigkeiten bedacht.

Schliesslich erbarmte sich ein guter Romanshorner des nackten Landes, bedeckte Teile des Landstückes notdürftig und unvollständig mit einem Holzpodest, dass in einem Biergarten doch auch manches Tröpfchen für darbendes Land und Erde übrig bleiben möge. Aber selbst in grösster Hitze erbarmten sich die hartherzigen Besucher rund um die Romanshorner Sahara nicht, worauf der arme Wirt WC-Wagen und sonstiges Gefährt in stillem Grame entfernen liess.

Aber was solls. Bald wird das darbende Land mit Schnee zugedeckt. Und was es heute schneit, ist morgen schon Schnee von gestern. Das ist eine meteorologische Tatsa-

**Neuhaus**  
Velos-  
Motos  
Alleestr. 54  
8590 Romanshorn  
Tel. 0714631744

**Ab sofort!  
Preisreduktion  
auf alle Giant MTB  
2001-Modelle;  
WIR-Anteile.**

**GIANT**  
BICYCLES

**ERNEUTER ERFOLG  
DER PIKES**

H. von Moos

Die PIKES bleiben in der laufenden Eishockey-Saison weiterhin ungeschlagen. Die Mannschaft von Trainer Patrick Henry besiegte am vergangenen Samstag auch das 4.-Liga-Team von Traktor Hittnau-Bäretswil klar mit 6 : 1 Toren!

Die zahlreichen Zuschauer erlebten eine Partie, in welcher es den Gästen aus dem Zürcher Oberland lange Zeit gelang, das Spiel – resultatmässig – offenzuhalten! Wesentlichen Anteil daran hatte der Goalie von Traktor Bäretswil, welcher es immer wieder verstand, beste Chancen der PIKES zunichte zu machen! Man hatte zeitweise den Eindruck, dass es den Oberthurgauern an diesem Tage einfach nicht gelingen wollte, ihr spielerisches Potenzial – insbesondere Tempo und Technik – richtig in Szene setzen zu können.

Trotzdem spricht es für die Abgeklärtheit

der «Hechte», dass die Ruhe bewahrt wurde und das Spiel letztendlich sicher mit 6 : 1 Toren gewonnen wurde.

Im nächsten Spiel treffen die PIKES auswärts auf das 4.-Liga-Team des EHC Wallisellen. Spielbeginn ist am kommenden Samstag, 17. November 2001, um 19.45 Uhr in Wallisellen.

**Match-Telegramm**

Meisterschaft 4. Liga

Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn

PIKES : Traktor Hittnau-Bäretswil 6 : 1 (2:1 – 3:0 – 1:0)

PIKES: Frischknecht, Stöckli, Schenkel, Hadorn, Wild, Hess, Eberle, Steiner, Altsätter, Zahner, Wenger, Sprecher, Lüthy, Steiner T., Menegardi, Tanner, Hüberli, Vonmoos, Eggmann, Inauen

Bemerkungen: PIKES ohne Schmalbach (gesperrt)

Tore für die PIKES: Wild (2), Hadorn, Altsätter, Steiner T., Hess

**DIE NÄCHSTEN DATEN  
DER PIKES**

H. von Moos

Samstag, 24.11.2001, 20.15 Uhr,  
EZO Romanshorn  
PIKES : EHC Wilen-Neunforn

Samstag, 15.12.2001, 20.15 Uhr,  
EZO Romanshorn  
PIKES : EHC Uster

Samstag, 19.01.2002, 20.15 Uhr,  
EZO Romanshorn  
PIKES : EHC Wetzikon II

Samstag, 26.01.2002, 20.15 Uhr,  
EZO Romanshorn  
PIKES : EHC Wallisellen II



**Frischer Wind auf Romanshorner Strassen**

**Mano Taxi**  
**079 417 75 05**



*Ihr Privatchauffeur: Mano Mugwyl*



**Allgegenwärtig und immer für Sie da**

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!  
**Bestellen Sie Ihr Taxi GRATIS unter Nummer**  
**0800 13 13 13**

und profitieren Sie auch von der Rabatkarte oder von Abonnements (auch als ein nützliches Weihnachtsgeschenk)

**DAS KIND NABELT SICH AB**

I. Meier

In der Spielgruppe wird das Spiel in der Gruppe grossgeschrieben. Hier machen die 4- bis 5-jährigen Kinder ihre ersten Gehversuche im Kreise Gleichaltriger – ohne Mamis schützenden Rockzipfel.



Es ist erstaunlich, wie schnell das geht. Soziale Entwicklung und kreative Entfaltung stehen im Vordergrund. Gegenseitiges Abtasten, Freundschaften schliessen, in andere Rollen schlüpfen, aber auch Grenzen suchen und finden. Das ist nicht immer einfach und da fliessen schon mal Tränen. Das darf auch sein. Aber meistens geht es problemlos vonstatten. Beim Spielen, Basteln, Geschichtenhören, Singen, Znüni-Essen, auf der Matratze ausruhen, ... vergehen die zwei Stunden wie im Fluge.

**Am Anfang waren...**

engagierte Frauen, welche den Verein 1980 auf die Beine gestellt haben. Damals wurde mit 42 Kindern hinter der Apotheke gestartet und seither ist die Kinderzahl stetig gestiegen. Dank des finanziellen Beitrages der Primarschule können die Elternbeiträge relativ niedrig gehalten werden. Als die Spielgruppe aus den Nähten zu platzen drohte, zügelte sie 1996 an die Alleestrasse. Durch die grösseren Räume konnten erstmals 2 Halbtage angeboten werden. Da in Romanshorn nur ein Jahr Kindergarten erteilt wird, wird mit diesem Angebot eine Lücke weni- gstens im Ansatz gefüllt. Die Spielgruppenleiterinnen distanzieren sich jedoch mit Nachdruck davon, ein Ersatz für das fehlende Kindergartenjahr zu sein. 1998 konnte ein

weiterer langgehegter Wunsch, nämlich eine Spielgruppe für 3- bis 4-Jährige verwirklicht werden. Im Gegensatz zu der grossen Spielgruppe müssen sich hier die Eltern selbst um die Anmeldung bemühen. Anmeldebogen liegen etwa ab Ende Mai in der Bibliothek und natürlich in der Spielgruppe auf. Die grossen Spielgruppenkinder, das sind jene, die im laufenden Spielgruppenjahr bis Ende April 5 Jahre alt werden, werden Anfang Mai von der Präsidentin, Monika Rüegg-Glanzmann angeschrieben. Die Eltern können dann entscheiden, ob sie ihr Kind anmelden wollen.

**Eine bunte Palette**

Derzeit betreuen neun Leiterinnen elf Gruppen. Ein weiteres Angebot der Vereinigung ist der Knöpfli-Höck. Hier werden die ersten Kontakte der Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern geknüpft. Sorgen und Nöte, aber auch Freuden werden hier geteilt, bzw. verdoppelt. Kontaktstellenleiterin Yvette Fischer, Tel. 460 07 01, gibt gerne Auskunft. Dann wäre da noch die Babysittervermittlung. Schon manchen Eltern konnte auf diesem Weg ein sorgloser Abend beschert werden, wohlwissend, dass sich ein ausgebildeter Babysitter um ihren Nachwuchs kümmert. Anfragen richten Sie bitte an Monika Ruckstuhl, Tel. 463 15 46. Einmal monatlich, jeweils an einem Mittwoch-

nachmittag, findet ein Kinderhort für 3- bis 5-Jährige im Spielgruppenlokal statt, Anmeldungen an Tina Zürcher, Tel. 463 56 07. Viele interessante Angebote finden Sie in der Kinder- und Erwachsenenwerkstatt. Im halbjährlichen Programm, welches die Mitglieder erhalten, sind alle Angebote detailliert aufgeführt. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, wendet sich bitte an Claudia Risi, Tel. 463 55 59.

**Puppentheater – Tag des Kindes**

Seit einigen Jahren lädt die Spielgruppe einmal jährlich eine Puppenbühne nach Romanshorn ein. Nach einigen Gastspielen des Puppentheaters St. Gallen wird dieses Jahr die Märchenbühne von Käthi Leutwyler bei uns gastieren. Am 24. November 2001 wird im Jugendtreff (Eingang neben Kino) um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr «De Garte vom Gold- und Silberland» aufgeführt. Der 24. November 2001 wird als Tag des Kindes besonders gefeiert. Zahlreiche Aktivitäten, koordiniert von der Pro Juventute-Präsidentin Cécile Bügler und durchgeführt von ver-

**Wirtschaft****HYPOTHEKARZINSENKUNG PER 1.1.2002**

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn senkt die Hypothekarzinsen für variable Hypotheken für erstklassige Wohnbauten um  $\frac{1}{4}$  auf 4% per 1. Januar 2002.

Für Neuhypotheken gilt der Zinssatz ab sofort. Die Kunden der Bank erhalten in den nächsten Tagen die persönliche Anzeige der Zinssatzänderung.

Die Zinsen im Passivgeschäft werden ebenfalls per 1. Januar 2002 angepasst.

Gemäss Geschäftsleitung der regional tätigen Bank ist das Zinsdifferenzgeschäft im Jahr 2001 positiv verlaufen. Man verzichtet deshalb zugunsten der Sparkundschaft die Zinssätze noch in diesem Jahr zu senken. Der Zinssatz auf dem Mitgliedersparkonto beträgt bis auf weiteres  $2\frac{1}{2}$  %.

## SAISONRÜCKBLICK KANU-CLUB 2001

W. Diethelm

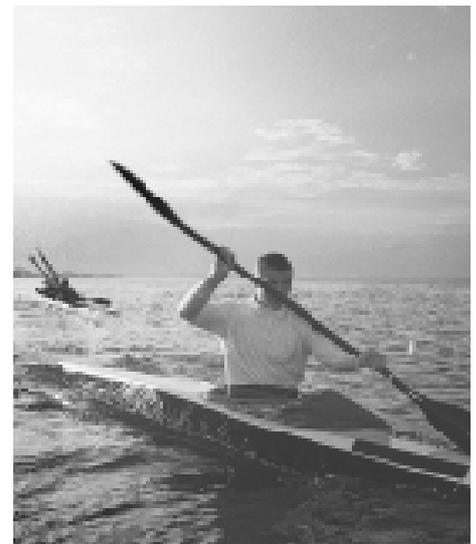
Nach dem erfolgreichen Millenniumsjahr 2000 mit grossen Erfolgen im Juniorenbereich, Junioren-Weltmeister Simon Fäh, Finalteilnehmer im KIV David Gubser, Thomas Schönholzer und Orlando Galli und EM-Bronzemedaille im Kanu Rodeo durch Philipp Hausammann, ging es in diesem Jahr darum, den Anschluss bei der Elite zu suchen.

Dies gelang Simon Fäh trotz Maturaabschluss mit dem 10. Rang an der EM in Mailand und sieben Meistertiteln trotz Rekrutenschule ausgezeichnet. Auch Lukas Tobler mit der EM-Teilnahme im KIV und David Gubser ebenfalls EM- und WM-Teilnehmer, und auch sie mehrfache Schweizermeister, bilden zusammen mit Joe Kunz aus Rapperswil das Olympiakader 2004 in Athen.

Im Nachwuchsbereich steht dem Kanu-Club Romanshorn ein weiteres Talent mit Remo Gubser zur Verfügung. Er konnte als Jugendfahrer bereits den Anschluss an die nationale Juniorenspitze herstellen. Mit verschiedenen Siegen in Frankreich und Österreich in der Jugendklasse zeigte er sein enor-

mes Potenzial auf und dürfte zum engeren Kreis der Anwärter auf einen Junioren-EM-Platz 2002 in Zagreb sein. Zusammen mit Roman Schönholzer vertritt er unsere Farben im Junioren-Kader.

Die Romanshorner sind auch im Nachwuchsbereich der führende Club in der Schweiz. Mit ausgezeichneten Leistungen im In- und Ausland konnten sich Andreas Dalcher, Lukas Kradolfer, Lukas Bolliger und Raphael Bäggli für das U16-Kader qualifizieren. Dass der Kanu-Club Romanshorn die Schweizer Kanuregattaszene beherrscht, zeigt auch das Resultat der Schweizer Meisterschaft. In 43 Finalrennen gewannen unsere Paddler und Paddlerinnen 28-mal Gold, 13-mal Silber und 21-mal Bronze. Zudem konnten unsere Kanuten mit ver-



schiedenen Spitzenresultaten bei internationalen Wettkämpfen im Ausland den Respekt ihrer Gegner erpaddeln. Aber nicht nur im Rennsport machen unsere Sportler Furore. Philipp Hausammann belegte an der Schweizer Meisterschaft im Kanu Rodeo den 4. Platz und konnte sich so für die Rodeo WM im spanischen Sort qualifizieren, wo er das erste Mal in der Elite Wettkampfluft schnuppern konnte.

«Hier hat es immer die schönsten Weihnachtsideen»

Frau Ruth Hauser, Romanshorn

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Gourmet Helg**  
aus Freude an gutem Essen

Jetzt Jeden Dienstag Metzgerei:

- Hausgemachtes Sauerkraut •
- Blut- und Leberwurst •
- Kesselfleisch •
- Rippipi •

Allestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61

KANTONSSCHULE ROMANSHORN

KANTON THURGAU

### MUSIK AN DER KANTI

Öffentliches Vorspiel in zwei Teilen am

**Donnerstag, 22. November 2001**  
in der Aula der Kantonsschule  
**Beginn: 18.00 und 19.15 Uhr.**

Alle sind freundlich eingeladen.  
Der Eintritt ist frei.

Ihr Elektriker von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder  
Romanshorn  
071 463 41 41  
info@calonder.ch

coiffure **stoll**

Damensalon L. Stoll  
Bahnhofstrasse 23  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 14 78

Schmuck Erleben

**franz!**

schmuck zur zeit romanshorn  
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn

**Romanshorn Zentrum**  
Zu verkaufen an ruhiger Lage mit Sicht auf den Hafen, älteres

**2-Familien-Haus**

Zwei gut eingerichtete und unterhaltene 3-Zimmer-Wohnungen (geeignet für eine Familie).  
Moderne Öl-Zentralheizung, einfache zweckmässige Einbauküchen, Garage, kleiner Garten, Grundstück 250 m<sup>2</sup>.  
Preis: Fr. 260 000.-

8590 Romanshorn, Allestrasse 58  
Telefon 071 463 24 82  
sigman-treuhand@bluewin.ch

**Bühler**  
**Bedachungen Bauspenglerei AG**

■ 8590 Romanshorn ■ 8592 Uttwil  
Telefon 071 463 23 22 ■ Fax 071 461 12 44

## CHINDERHUUS SUNNEHOF

M. Bösch

Zwei Jahre alt ist der Verein Chinderhuus Sunnehof und fest steht, dass die grössten Hürden bewältigt sind.

Im Moment arbeitet der Vorstand in zwei Projektgruppen. Zusammen mit einem Fachmann wird die Gestaltung des Gartens in Angriff genommen. Die Naturgartenidee wird ins Auge gefasst – eine Umgebung, die zum Erlebnis- und Erfahrungsraum für Kinder werden soll. «Wir haben Beispiele angeschaut, jetzt stecken wir mitten in der Planung», so die Präsidentin Georgette Brunner.

Eine zweite Gruppe nimmt sich der Erarbeitung eines Konzeptes an und die Gestaltung eines Prospektes ist ebenfalls Thema.

### Christkindlimarkt

«Selbstverständlich ist es unser Anliegen, in der Öffentlichkeit immer wieder zu zeigen, was wir tun. Darum sind erstens die Türen des Sunnehof am Samstag, 24. November offen für Kinder ab 2 Jahren bis zur ersten Klasse. Das Team lädt ein von 10 bis



## MUSIK AN DER KANTI

KSR

Am Donnerstag, 22. November 2001, findet in der Aula der Kantonsschule Romanshorn das zur Tradition gewordene Herbstkonzert statt.

Die Schülerschaft pflegt die Musik auf vielerlei Art: Sie singen im Chor oder erlernen den Sologesang, sie blasen die Block- oder die Querflöte, streichen das Cello, zupfen die Gitarre oder führen ihre 10 Finger auf den 88 Tasten des Klaviers spazieren.



Es herrscht emsiges Leben im Chinderhuus Sunnehof.

12 Uhr zu einem Plauschmorgen mit Tänzen mit Stoffen, einem Sinnes- und Bewegungsparcours sowie dem Spiel mit Naturmaterialien. Das ist eine Aktion im Rahmen der Veranstaltungen zum Tag des Kindes.

Auch beim Christkindlimarkt sind wir präsent: Wir werden an unserem Stand Informationen bereithalten über Leben und Betrieb im Chinderhuus und gleichzeitig für unseren Verein werben. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt», verrät Brunner.

### Weihnachtsgeschenk

«Zwei Drittel des jährlichen Aufwandes bestreiten wir aus dem Betrieb. Das heisst – für einen Drittel sind wir auf Beiträge und Spenden angewiesen. So sind wir dankbar für jede Unterstützung, wenn konkrete Einrichtungsgegenstände oder Teile im Garten finanziert werden. Für Betriebe und Firmen könnte eine weitere Möglichkeit sein, statt einem Weihnachtsgeschenk für Kunden das

Neben den klassischen Werken kann man sich ebenso an Filmmusiken, Musicals oder Jazzigem heranwagen. Neuerdings werden auch selber geschriebene Bearbeitungen ausprobiert, eigene Kompositionen getestet. So haben etliche Schülerinnen und Schüler für ihre Maturaarbeit Arrangements berühmter Stücke und Melodien komponiert, die sie nun dem geschätzten Publikum an diesem Abend vorstellen werden.

Das Konzert wird in zwei Teilen geführt: **Im ersten Teil mit Beginn um 18.00 Uhr**

## Wirtschaft

### WETTBEWERBS-GEWINNER

EW Romanshorn

Wir gratulieren den Gewinnern des Wettbewerbes der Romanshorer Ausstellung des Wasser- und Elektrizitätswerkes Romanshorn

#### Mittwochsauslosung

1. Preis: Huber Erwin, Rudwies 27, 9322 Egnach
2. Preis: Kübli Nicole, Bahnhofstr. 42, 8590 Romanshorn

#### Donnerstagsauslosung

1. Preis: Huser Hans, Centralstr. 8, 8590 Romanshorn
2. Preis: Weber Martina, Wildeggstr. 18, 9000 St. Gallen

#### Freitagsauslosung

1. Preis: Lütschg Hans, Kreuzlingerstr. 10, 8590 Romanshorn
2. Preis: Müller Jonas, Grünastr. 9, Romanshorn

#### Samstagsauslosung

1. Preis: Müller Stefanie, Seestr. 4b, 8599 Salmsach
2. Preis: Lauchenauer Kurt, im Hof 4, 8590 Romanshorn

#### Sonntagsauslosung

1. Preis: Trachsel Hans, Bahnhofstr. 20h, 9322 Egnach
2. Preis: Polli Dario, Feldeggstr. 19, 8590 Romanshorn

Die Preise werden den Gewinnern per Post

sollen die Matura-Arbeiten im Fach Musik zu Gehör gebracht werden.

**Der zweite Teil beginnt um 19.15 Uhr** mit Musik aus der Zeit des Barock bis hinein in unser Jahrhundert. Der Bogen spannt sich vom Tänzerischen über Melancholisches, Liedhaftes, Kurioses, Traditionelles und «Bluesiges» bis hin zu Rock und Pop. Alles darf hier seinen Platz finden.

Wir freuen uns auf eine grosse und interessierte Zuhörerschaft. Der Eintritt ist frei.

Wirtschaft

**KMUS BRAUCHEN VERMEHRTE MEDIENPRÄSENZ**

G. Ströbele



Sie boten viel praktische Informationen (von links): Stefan Ströbele, Gesprächsleiter, Dieter-Michael Last, Cornelia Zecchinell und Gerhard Ströbele.

Bereits zum fünften Mal lud die Ströbele AG in Romanshorn, mittelständische Unternehmer aus Gewerbe, Handel, Industrie und Gastgewerbe zum jährlichen Marketing-Gedankenaustausch ein. Über 70 interessierte Zuhörer aus der ganzen Ostschweiz kamen am 25. Oktober in die «Seelust» nach Egnach.

Das Thema dieses Jahres «Öffentlichkeitsarbeit – auch etwas für KMUs?» beleuchtete die Funktionsweise der heutigen Mediengesellschaft und gab Anregungen wie KMU-Unternehmer die regionale Presse, die Fachzeitschriften und die elektronischen Medien für die eigenen Zwecke einsetzen können.

PR-Fachfrau Cornelia Zecchinell aus Kreuzlingen wusste mit einfachen Mitteln

auf die Notwendigkeit einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit hinzuweisen. Welche Werkzeuge sollen für die Medienarbeit verwendet werden? Mit welchen «Storys» kann ich überhaupt auf die Medien zugehen? Antwort auf diese und andere Fragen gaben die «7 Regeln zur Arbeit mit Medien».

Im zweiten Teil zeigte Marketingfachmann Dieter-Michael Last an einem aktuellen Beispiel aus der Ströbele-Praxis, wie Mailing und gleichzeitiger Versand einer Medienmitteilung bei einem klassischen Handwerksbetrieb funktioniert: die potenzielle Kundschaft findet die Botschaft im Briefkasten und journalistisch aufbereitet auf der redaktionellen Seite einer Tageszeitung.

Die abschliessende rege Diskussion zeigte, dass sich die mittelständischen Unternehmen immer mehr mit dem Thema Marketing auseinandersetzen müssen, wenn sie am Markt auch in Zukunft erfolgreich sein wollen.

Schon heute kann sich der interessierte KMU-Unternehmer den nächsten Termin vom Unternehmer-Forum 2002 in die Agenda schreiben: Donnerstag, 24. Oktober 2002 in der «Seelust» in Egnach.

**IMPRESSUM**

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck

**Individuell bedruckte  
Weihnachtsgeschenke**

Über 70 verschiedene Geschenkartikel bedrucken wir mit Ihren persönlichen Fotos oder Zeichnungen wie z.B.: T-Shirt, Tassen, Mausmatten usw.

Ströbele Text Bild Druck    Telefon 071 466 70 50  
Alleestrasse 35            Telefax 071 466 70 51  
8590 Romanshorn        E-Mail info@stroebele.ch

**GEMEINDE ROMANSHORN**

**Achtung: Letzte Grünabfuhr im Jahr 2001 in Romanshorn**  
Die letzte Grünabfuhr im Jahr 2001 findet nicht wie im Abfallkalender angekündigt am 21.11.2001 statt, sondern im üblichen 2-Wochen-Rhythmus am Mittwoch, 28.11.2001.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



**Speiserestaurant Grünau**  
Fehlwies-Salmsach  
Di und Mi Ruhetag  
Telefon 071 463 17 13

Freitag, 16. November ab 19.00 Uhr bis Sonntag, 18. November

**Wildspezialitäten mit Gastkoch**  
Tischreservierung erwünscht  
Vreni und Werner Wüst mit Personal

## ERFOLGE AUF DER GANZEN LINIE

D. Jenni

Nachdem am 22. April 2001 die Ostschweizer-Meisterschaft in Wetzikon wegen verschneiten Bahnen und ungünstigen Wetterverhältnissen abgesagt werden musste, wurde das Turnier auf den Sonntag, 4. November in die Halle in Schlattingen verschoben.

Die grosse Zahl der Anmeldungen zwang die Veranstalter, den Turnierbeginn bereits auf 07.00 Uhr anzusetzen. Gestartet haben die Juniorinnen (bei welchen Rebecca Weber vom MC Effretikon die erste Runde mit ausgezeichneten 20 Schlägen!, von insgesamt 18 Bahnen, eröffnete), gefolgt von den Junioren, Seniorinnen, Senioren, Damen und Herren.

Bei allgemein sehr guter Disziplin konnte das Turnier ohne Verspätungen über die Runden gebracht werden. Gespielt wurden von sämtlichen Teilnehmern 4 Runden, wovon ca. die Hälfte um den Final kämpfte und eine weitere Runde zu spielen hatte.

Der Minigolfclub Romanshorn bestritt das Turnier mit der absolut grössten Teilnehmerzahl sämtlicher anwesenden Clubs; und zwar haben 35 % der Clubmitglieder teilgenommen, im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Meisterschafts-Teilnehmer war der MC Romanshorn mit 25 % vertreten. Ganz er-

freulich fielen die erzielten Resultate aus, sind doch von den 6 Kategorien 22 % der «Romanshorer» in den Rängen 1–6 (mit Auszeichnung) zu suchen.

Erfreuliche Resultate erzielten ein weiteres Mal unsere bestbekanntesten Junioren/innen.

Rangliste:

Juniorinnen:

1. Rang Yvonne Klukas

Junioren:

1. Rang Peter Verbeek

(5. Runde = 20 Schläge)

2. Rang Urs Heeb

4. Rang Florian Maurer

Seniorinnen:

3. Rang Dorli Jenni

Senioren:

6. Rang Theo Binkert

7. Rang Alfons Caviezel

Damen:

3. Rang Elvira Belotti

Herren:

2. Rang Remo Arnold

8. Rang Andreas Krobath

Mannschaften:

3. Rang MC Romanshorn 1  
(mit Arnold, Binkert, Caviezel, Krobath)

Jugend:

1. Rang MC Romanshorn  
(mit Verbeek, Heeb, Klukas, Maurer)

Die grosse Teilnehmerzahl des MC Romanshorn sowie die erzielten Resultate zeugen von einem intakten Vereinsleben und dürften Ansporn für weitere Interessierte

## TANZ UND THEATER «UNITY IN DIVERSITY»

M. Kilchmann

Aus allen Erdteilen, jedes Mitglied aus einer anderen Kultur: Die Bahá'í-Studentengruppe der «Internationalen Landegg-Universität» in Wienacht AR zeigte in ihrer erfrischenden Darbietung von Mittwochabend, 7. November, im Romanshorer Jugendtreff eine künstlerische Umsetzung ihrer Vision, dass «alle Menschen die Blumen eines Gartens» seien, «deren Vielfalt die



Schönheit des Gartens ausmacht». Das altersmässig buntgemischte, zahlreiche Publikum war mitgerissen, sodass die Jüngeren sich spontan zum Mittanz auf die Bühne

## NACHLESE ZUR KUBOX-SCHÜLEREXPO 01

M. Bösch

Es war ein künstlerisches Event ohnegleichen gewesen – die Produktionen und Ausstellungen der Romanshorer Schülerinnen und Schüler im vergangenen Frühjahr.



Der organisierende Verein Kubox lädt jetzt ein zur öffentlichen Nachlese und zwar in die Galerie Mathis an der Rütistrasse 13.

Ab Sonntag, 18. November werden Foto- und Videodokumente von der Ausstellung am See und von der theatralen Werkschau in der Kanti Romanshorn gezeigt.

Ebenso sind zahlreiche Zeichnungen zu sehen, die Schülerinnen und Schüler als Zeitdokument gestaltet haben und schliesslich können Zeichnungen und Objekte gekauft werden. Der Erlös kommt Strassenkinderprojekten zugute. Am kommenden Sonntag stellt um 17 Uhr Sybille Frauenfelder aus Bischofszell ein Schulprojekt im Senegal vor.

Die Ausstellung dauert bis zum 20. Dezember und ist geöffnet von Mittwoch bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 19 bis 21 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (463 49 38).

## HOTEL SCHLOSS TURNIER

H. Heeb

Beim Hotel Schloss Turnier des Schachklubs Romanshorn konnte sich Franz Tolnai klar durchsetzen. Als einziger Spieler kam er ohne Niederlage über die fünf Runden.

Schlussrangliste nach 5 Runden

Rang	Teilnehmer	+	=	-	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Tolnai, Franz	4	1	0	4.5	13.5	11.75
2.	Eberle, Peter	3	1	1	3.5	16.5	11.25
3.	Schmidt, François	3	0	2	3.0	14.0	6.00
4.	Heeb, Hanspeter	3	0	2	3.0	13.0	5.50

## TAG DER OFFENEN TÜR

M. Erzinger

Am Tag des Kindes (Samstag, 24. November 2001) führt die Ludothek Romanshorn wiederum einen Tag der offenen Tür durch. Speziell eingeladen sind alle, die unverbindlich einen Blick in unser Ausleihlokal werfen möchten.

An diesem Samstag begrüßen wir speziell alle Neumitglieder mit einer Gratis-Ausleihe. Der Mitgliederbeitrag zählt für Neumitglieder bis Ende 2002. Ebenfalls besteht wiederum die Möglichkeit PC-Spiele auszuprobieren sowie ausgeliehene Spiele retour zu bringen oder neue auszuleihen.

## Treff-Punkt

Marktplatz

## WENN DER 1. SCHNEE FÄLLT

M. Brüllmann

Schon haben der Säntis und seine Kumpen weisse Mützen angezogen. Sie winken uns zu und mahnen, bald kommt der erste Schnee auch zu euch in die Niederungen. Vorläufig geniessen wir noch öfters, kurzfristig den schönen Sonnenschein, bestaunen einen schönen rötlich gefärbten Abendhimmel oder erfreuen uns am Anblick des sturmgepeitschten Sees, der sich mit weissen Schaumkronen schmückt. Man wähnt, die Stadt liege am Meer nicht am See, es ist faszinierend. Bald wird Romanshorn wieder in dichten, grauen Nebel eingehüllt sein. Auch das hat seinen besonderen, geheimnisvollen Reiz. Ich möchte auch den eigenartigen Klang des Nebelhorns nicht missen. Er gehört zum Dorf oder zur Möchtegern-Stadt, wie das Inseli und das Hafenglögli.

Man sollte dem ersten Winterboten so begeistert begegnen, wie jenes Kleinkind, das mit den Flocken um die Wette tanzt. Es hob das Gesicht, breitete die Arme aus und rief immer wieder freudestrahlend: «Schnee, Schnee!»

Der fremdländische Knabe hat mich gelehrt, dass wir vielleicht wieder lernen müssen, uns über kleine Begebenheiten zu freuen.

## VELOSAMMLUNG FÜR RUMÄNIEN

U. Oberholzer

Gelingt es dieses Jahr, das 30'000ndste Velo nach Rumänien zu liefern? Letztes Jahr wurden wieder in der ganzen Ostschweiz 3000 gebrauchte Velos gesammelt und damit in Rumänien Arbeitsplätze erhalten und geschaffen.

### Wie funktioniert das?

Die gesammelten Velos werden an Partner-Werkstätten in Rumänien geliefert und dort repariert. Das gibt Arbeit und ermöglicht zur Zeit 50 Arbeitsplätze. Durch den Verkauf kann zusätzlich ein Gewinn erwirtschaftet werden. Dieser wiederum wird für den Ausbau der Selbsthilfeprojekte und für Sozialhilfe verwendet, d.h. Gratis-Abgabe von Kleidern und Lebensmitteln an Familien und ältere Personen, Betrieb eines Kinderheimes und eines Sozialhilfezentrums mit einer Grossfamilie. Rumänien gilt nach wie vor als Armenhaus Europas und ist dringend auf westliche Hilfe angewiesen.

Wenn Sie also ein noch intaktes oder auch reparaturfähiges Velo zu Hause in der Garage lagern, bringen Sie es am Samstag, den 24. November zwischen 10 und 12 Uhr zur Sekundarschule Weitenzelg. Leider können wir keinen Abholservice anbieten.

## NACHMELDUNGEN MÖGLICH

R. Fischer

In gewohnt zügiger Art konnte anlässlich der Präsidentenkonferenz die Jahresagenda 2002 bereinigt werden. Anschliessend stellte Erika Rutishauser in anschaulicher Weise die Ludothek vor. Die neuen Betreiber des Hotel Inseli luden nach der Konferenz zu einem Schlummertrunk ein.

130 Vereine, 18 Gastrobetriebe und 79 Firmen wurden angeschrieben, ihre Daten für das Jahr 2002 bei der Tourist Info zu melden, damit Überschneidungen vermieden und eine Jahresagenda 2002 zusammengestellt werden kann. Gemeldet wurden rund 220 Anlässe.

Alle öffentlichen Anlässe werden in der Romanshorner Agenda, die in alle Haushaltungen verteilt wird, aufgeführt sein. Die Mitglieder des VVR bekommen den kompletten Jahreskalender Ende Jahr zugestellt.

Nachmeldungen für Anlässe sind noch bis Ende November schriftlich möglich an die Tourist Information, im Bahnhof, Postfach, Fax 461 19 80 oder per e-Mail [touristik@romanshorn.ch](mailto:touristik@romanshorn.ch). In die Agenda werden nur Anlässe von Mitgliedern des VVR übernommen.

**WO LIEGT GROSSETO?**

R. Fischer

Fast 600 Ballone wurden anlässlich der Allee-strasseneinweihung am Stand des Verkehrsvereins abgeschickt in der Hoffnung auf ein T-Shirt, eine Thurgauer Tageskarte oder zwei 7-tägige Bodensee-Erlebniskarten. Rund 50 Karten sind zurückgekommen.

Es müssen besondere Windverhältnisse geherrscht haben an diesem Samstag. Viele Karten kamen aus Amriswil und Umgebung, einige aus der Gegend von Abtwil über Degersheim bis Wattwil, und dann ein Sprung in die Innerschweiz. Bis nach Kriens wurde der Ballon von Niklaus Enz getragen und belegte damit den 5. Rang. Fast doppelt so weit flog der Ballon von Nicole Wydler, bis ihm bei Sankt Niklaus im Wallis die Luft ausging, knapp geschlagen von dem Ballon von Raffael Kriech, der in der Nähe von Varese landete, nach 200 km Flug. Mit 255 km landete der Ballon von Daniel Scheuner in der Nähe von Torrazzo und belegte Platz zwei. Unschlagbar war aber der Ballon von Claudio Peterer, mit dem gleichen Material, dem gleichen Gas schaffte dieser Ballon mit 550 km mehr als die doppelte Länge und landete nach langem Flug bei Grosseto, einer Stadt auf der Höhe der Insel Elba. Der Verkehrsverein gratuliert der Gewinnerin und den Gewinnern und wünscht ihnen viel Spass beim Einsatz ihrer Preise.



Hinten 4. Rang Nicole Wydler  
Vorn von links nach rechts:

1. Rang Claudio Peterer, 2. Rang Daniel Scheuner, 3. Rang Raffael Kriech

**BLUMENHAUS 2001**

R. Fischer

Aus der Stadt am Wasser soll eine blühende Stadt werden, das ist das Ziel des Blumenwettbewerbes, den der Verkehrsverein wieder ins Leben gerufen hat. Bereits 29 EinwohnerInnen haben am diesjährigen Wettbewerb mitgemacht.

**Eine Herausforderung für die Jury**

Am Abend der Preisverteilung warteten dann die TeilnehmerInnen und die geladenen Gäste gespannt auf die Rangliste. Gerne übernahm Herbert Nafzger als ehemaliges Vorstandsmitglied des VVR die Rangverkündigung und Preisverteilung.

Die Jury mit Beatrice Fässler, Helen Hug und Christian Brönimann hatte keine leichte Aufgabe, galt es doch, aus vielen guten Bewerbungen die besten zehn zu küren. Dabei legte die Jury den Bewertungsschwerpunkt auf die Wirkung im öffentlichen Strassenbild.

**Die glücklichen GewinnerInnen**

- |                       |          |
|-----------------------|----------|
| 1. Mäggi Grädel       | 9 P.     |
| 2. Rita Keller        | 8 1/2 P. |
| 3. Peter Blattner     | 8 P.     |
| 4. Luzia Huser        | 7 3/4 P. |
| 5. Margrith Schweizer | 7 1/2 P. |
| 6. Margrit Stoller    | 7 P.     |
| 7. Isabelle Niederer  | 6 1/2 P. |
| 8. Astrid Neumann     | 6 P.     |
| 9. Luise Gsell        | 5 P.     |
| 10. Jürg Calonder     | 4 1/2 P. |

**Eine überraschte Gewinnerin**

Ihr grüner Daumen und ihr Blumenschmuck in jeder Jahreszeit ist weit herum bekannt. Trotzdem wollte sie nicht am Wettbewerb mitmachen. Ein Gast übernahm dann ohne ihr Wissen die Anmeldung, die



Einladung zur Preisverteilung legte sie in der Annahme, dass es sich um einen Scherz handle, zur Seite. Selbst ein Anruf am Abend der Preisverteilung lockte

sie nicht aus dem Haus. Erst als ihr der erste Preis, eine Reise nach San Remo, von eben diesem Gast mit Tränen in den Augen überbracht wurde, erkannte sie, dass ihr Haus zum Blumenhaus 2001 ernannt worden war.

Dass sie neben ihrem grünen Daumen



auch das Herz am rechten Fleck hat und bei i h r e G ä s s

ten und Bekannten sehr beliebt ist, zeigten die vielen Gratulationen, die sie darauf entgegennehmen durfte. Sogar ihre ehemalige Chefin, bei der sie vor dreissig Jahren gearbeitet hatte, rief sie an. Eine ganz besondere Idee hatte einer ihrer Stammgäste. Er liess sich kurzerhand auf ein T-Shirt den Zeitungsartikel drucken, den zu signieren sich

# RAIFFEISEN



## Tipp: Vorsorgeplan 3

### ROMANSHORNER AGENDA

16. bis. 24. November

Jeden Freitag Wochenmarkt beim Schuhhaus Kunz, vis-à-vis Coop, 08.00–11.00 Uhr

#### Freitag, 16. November

- Hauptversam. Fussballclub, Clubhaus FC

#### Samstag, 17. November

- Tischtennis-Plauschturnier für nichtlizenzierte Spieler, Tischtennis-Club, 13.00 Uhr in der alten Turnhalle

#### Sonntag, 18. November

- 17.00 Uhr, Eröffnung Ausstellung der KUBOX in der Galerie Mathis «Nachlese zur Schülerexpo 01 im Seepark Romanshorn», offen bis 20.12.01, Mi–Fr 9–11 Uhr und 19–21 Uhr

#### Mittwoch, 21. November

- «Wir spielen Lotto», Klub der Ältern, 14.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

#### Donnerstag, 22. November

- «Ganzheitliches Augentraining: Wieder besser sehen!» Volksgesundheit, im Hotel Schloss, Kurs: 5 x 2 Std., Kursgeld: Fr.170.–

#### Freitag, 23. November

- Generalversam. Naturfreunde R'horn  
Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.



## 19. TISCHTENNIS-GRÜPPELTURNIER

M. Foletti

Morgen Samstag, 17. November 2001, ab 11.00 Uhr, führt der Tischtennisclub Romanshorn in der alten Turnhalle sein traditionelles Grüpapelturnier durch. Es winken ansprechende Preise, ausserdem erhält jede

## Behörden & Parteien

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

##### Auswärts Geborene: 02. Oktober

Asirvatham, Alwin, Sohn des Asirvatham, Visan, srilankischer Staatsangehöriger und der Asirvatham geb. Soloman, Plazida Sukanthini, srilankische Staatsangehörige, in Romanshorn

Dünner, Zyan, Sohn des Dünner, Michael, von Weinfeld TG und Berg TG und der Dünner geb. Sager, Gisela Beatrice, von Weinfeld TG, Berg TG und Egnach TG, in Romanshorn

##### 10. Oktober

Lottenbach, Lionelle Elenore und Leony Renée, Töchter des Lottenbach, Urs Franz, von Weggis LU und der Lottenbach geb. Ashong, Abigail Claudia, von Weggis LU und Tujetsch GR, in Romanshorn

##### 19. Oktober

Hug, Michael Benedikt Josef, Sohn des Hug, Werner, von Muolen SG und Niederbüren SG und der Hug geb. Arnold, Gertrud Anna, von Moulen SG und Niederbüren SG, in Romanshorn

#### Eheschliessung

##### In Romanshorn getraut: 03. Oktober

Tobler, Michel, von Lutzenberg AR, in Romanshorn; Haueter, Denise, von Trub BE, in Romanshorn

##### 06. Oktober

Schmidt, Frank, deutscher Staatsangehö-

riger, in Romanshorn; Feldmann, Maria Elisabeth, von Näfels GL, in Romanshorn

##### 12. Oktober

Jucker, Kurt, von Bauma ZH, in Romanshorn; Gross, Claudia, von Wäldi TG, in Romanshorn

##### 19. Oktober

Rissi, Thomas Roland, von Wartau SG, in Romanshorn; Wehrli, Claudia, von Zuzwil SG, in Romanshorn

##### 26. Oktober

Staub, Werner, von Bubikon ZH, in Romanshorn; Goebel geb. Lehnert, Gisela Anneliese Hedwig, deutsche Staatsangehörige, in Romanshorn

##### Auswärts getraut: 27. Oktober

Stauffiger, Andreas, von Heimenhausen BE, in Romanshorn; Studer, Karin, von Roggwil TG, in Romanshorn

#### Todesfälle

##### In Romanshorn gestorben: 16. Oktober

Suter, Alex, geb. 28. Juli 1931, von Kölliken AG, in Romanshorn

##### 29. Oktober

Holzer, Paul, geb. 07. Juli 1930, von Roggwil TG, in Romanshorn

##### 30. Oktober

Liechti geb. Barrer, Bertha Gertrud, geb. 07. Mai 1927, von Eggwil BE, in Herisau AR

##### Auswärts gestorben: 02. Oktober

Holzer, Hans, geb. 03. November 1923, von Egnach TG, in Romanshorn

Schülerin und jeder Schüler (Kategorie II) einen Mc Donald's-Gutschein im Wert von Fr. 5.–. Für einmal sind die lizenzierten Spieler/Innen (OTTV/STTV/SFS/DTTB) ausgeschlossen, dafür sollen Hobbyspieler zum Zuge kommen und Wettkampfatmosphäre erleben können.

Gespielt wird in zwei Kategorien (Erwachsene bis Jahrgang 1985; Jugend ab

Jahrgang 1986). Nach den Gruppenspielen geht es im K.O.-System weiter. Das Startgeld (10 bzw. 5 Franken) wird bei Turnierbeginn bezahlt. Der TTC Romanshorn freut sich auf Ihre Teilnahme.

Hallenöffnung: 10.30 Uhr

Anmeldungen bis Freitagabend 16.11.01 an Marco Foletti, Tel. 071 461 28 44 oder E-Mail: mfoletti@gmx.ch